

Ressort: Gesundheit

Studie: Mehr Todesfälle als vermutet in Woche nach OP

Berlin, 22.02.2013, 08:31 Uhr

GDN - In europäischen Kliniken sterben vier Prozent der Patienten innerhalb der ersten Woche nach einer Operation. Das seien doppelt so viele als bisher vermutet, berichtet das Magazin "Apotheken Umschau" unter Berufung auf eine europaweite Studie, die 47.000 frisch operierte Patienten vergleicht.

Ausgeschlossen aus der Studie sind Herzoperationen. Nach Notoperationen sterben mit 9,7 Prozent etwa dreimal so viele Patienten als nach Standardeingriffen (3,2 Prozent). Deutschland liegt mit 2,5 Prozent im Mittelfeld. Am sichersten sind Eingriffe in Island mit einer Sterbequote von 1,2 Prozent, am riskantesten in Lettland (21,5 Prozent).

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-8181/studie-mehr-todesfaelle-als-vermutet-in-woche-nach-op.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com